

289491-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Bundespolizei Blumberg - Planungsleistungen der Leistungsphasen 2-9 für die Technische Ausrüstung (HLS und GA, AG 1.1 bis 1.3 und 1.7 bis 1.8) gemäß §53 HOAI mit Verwendung der BIM-Methodik
OJ S 95/2024 16/05/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, vertreten durch das Land Brandenburg, vertreten durch den Brandenburgischen Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen (BLB)

E-Mail: info.vergabe-fbt@blb.brandenburg.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Bundespolizei Blumberg - Planungsleistungen der Leistungsphasen 2-9 für die Technische Ausrüstung (HLS und GA, AG 1.1 bis 1.3 und 1.7 bis 1.8) gemäß §53 HOAI mit Verwendung der BIM-Methodik

Beschreibung: Planungsleistungen der Leistungsphasen 2-9 für die Technische Ausrüstung (HLS und GA) gemäß §53 HOAI mit Verwendung der BIM-Methodik.

Kennung des Verfahrens: a5f62f1f-6f8b-4c60-98c1-c41cfff6bb1a

Interne Kennung: 06/2024

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern Die Bewertung erfolgt auf Grundlage der Angaben zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sowie der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit. Die Matrix der objektiven Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern sowie die Bewertung und Gewichtung dieser Kriterien ist den entsprechenden Dokumenten in der Anlage zum Bewerbungsbogen zu entnehmen (siehe Mindest- und Auswahlkriterien). Diese finden Sie unter den Teilnahmeunterlagen auf der projektbezogenen Internet-Plattform des Vergabemarktplatzes Brandenburg. Bei Punktegleichstand entscheidet das Los.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71321200 Heizungsplanung, 71321300 Beratung im Bereich Sanitärinstallation, 71321400 Beratung im Bereich Belüftung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bundespolizei Abteilung Blumberg Bundespolizeiallee 1

Stadt: Ahrensfelde

Postleitzahl: 16356
Land, Gliederung (NUTS): Barnim (DE405)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP9YYE6GUL 1. Der Teilnahmeantrag besteht aus dem vollständig ausgefüllten Bewerbungsbogen mit den geforderten Angaben und nummerierten Anlagen. Die Bewerber haben zwingend die vom Auftraggeber vorgegebenen und kostenfrei über den Vergabemarktplatz Brandenburg im Projektraum abrufbaren Formblätter für die Erstellung Ihres Teilnahmeantrages zu verwenden. Teilnahmeanträge, die nicht unter Verwendung der Formblätter abgegeben werden, werden von dem Verfahren ausgeschlossen. 2. Bei Bewerbergemeinschaften ist für jedes Mitglied ein Bewerbungsbogen inklusive aller entsprechenden Nachweise und Erklärungen einzureichen; davon abweichend sind die Nachweise zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit lediglich insgesamt (pro Teilnahmeantrag) vollständig vorzulegen und werden kumulativ betrachtet. Davon unbenommen ist der Nachweis einer entsprechenden Berufshaftpflichtversicherungsdeckung für jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft zu führen. Dies gilt auch für Nachauftragnehmer, wenn sich der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft zum Nachweis einer bzw. ihrer Eignung des Nachunternehmers bedient. Die Angaben von Nachauftragnehmern werden nur berücksichtigt, wenn der jeweilige Nachauftragnehmer mit dem Teilnahmeantrag eine entsprechende Nachunternehmer-Verpflichtungserklärung abgibt. Die Vorgaben für Nachunternehmer gelten in gleichem Maße für verbundene Unternehmen. 3. Die Vergabestelle behält sich vor, zur Überprüfung der Angaben ggf. weitere Nachweise und Erklärungen innerhalb einer angemessenen Frist nachzufordern. 4. Auskünfte werden nur nach schriftlicher Anforderung, die auf der projektbezogenen Internet-Plattform zu diesem Verfahren auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg erfolgen muss, erteilt. Die Beantwortung und weitere Informationen des Auftraggebers werden, soweit im Zuge der Gleichbehandlung aller Bewerber geboten, auf der projektbezogenen Internet-Plattform zu diesem Verfahren auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg veröffentlicht. 5. Beteiligt sich ein Unternehmen mehrfach - sei es als Bewerber, Mitglied einer Bewerbergemeinschaft oder Unterauftragnehmer - an diesem Vergabeverfahren, so kann dies zum Verfahrensausschluss aller Bewerber/Bewerbergemeinschaften, bei denen das jeweilige Unternehmen beteiligt ist, führen. 6. Für die Teilnahme am Verfahren wird von der Vergabestelle keine Aufwandserstattung, Entschädigung oder Vergütung gewährt; dies gilt auch für den Fall, dass das Verfahren gleich zu welchem Zeitpunkt abgebrochen wird. 7. Alle Teilnehmer am Verfahren verpflichten sich, die Ihnen im Rahmen dieses Verfahrens bzw. bei Vertragsausführung bekannt werdenden Informationen vertraulich zu behandeln. Die von den Teilnehmern im Rahmen dieses Verfahrens mitgeteilten personen- und unternehmensbezogenen Angaben werden im Rahmen dieses Verfahrens gespeichert und verarbeitet. Durch Abgabe eines Teilnahmeantrags erklären diese sich hiermit einverstanden. 8. Weitere Informationen zum Datenschutz sind auf der projektbezogenen Internet-Plattform zu diesem Verfahren auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg zu finden: 2023_Datenschutzblatt_Vergabe. 9. Fragen und Hinweise sind rechtzeitig zu stellen, so dass für den Auftraggeber innerhalb eines angemessenen Zeitraumes und vor Ablauf der Teilnahmefrist eine Beantwortung möglich ist. 10. Im Fall von inhaltlichen Widersprüchen zur Auftragsbekanntmachung desselben Auftrags in anderen Bekanntmachungsmedien gelten einzig die Erklärungen der unionsweit über das Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlichten Bekanntmachung.

Rechtsgrundlage:

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Bundespolizei Blumberg - Planungsleistungen der Leistungsphasen 2-9 für die Technische Ausrüstung (HLS und GA, AG 1.1 bis 1.3 und 1.7 bis 1.8) gemäß §53 HOAI mit Verwendung der BIM-Methodik

Beschreibung: Planungsleistungen der Leistungsphasen 2-9 für die Technische Ausrüstung (HLS und GA) gemäß §53 HOAI mit Verwendung der BIM-Methodik.

Interne Kennung: 06/2024

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71321200 Heizungsplanung, 71321300 Beratung im Bereich Sanitärinstallation, 71321400 Beratung im Bereich Belüftung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Mit dem Abschluss des Vertrags werden lediglich die nicht optionalen Teile der Leistung beauftragt. Die weiteren Leistungen, Leistungsstufen und Leistungsteile werden einzeln oder im Ganzen, ganz oder teilweise, in Textform beauftragt. Wesentliche Voraussetzungen für die weitere Beauftragung sind die Einhaltung der vorgegebenen Kostenobergrenze und Termine. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung der optionalen Leistungen besteht nicht. Der Auftraggeber behält sich explizit vor, einzelne Leistungen ganz oder in Teilen auch an Dritte zu vergeben.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bundespolizei Abteilung Blumberg Bundespolizeiallee 1

Stadt: Ahrensfelde

Postleitzahl: 16356

Land, Gliederung (NUTS): Barnim (DE405)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 19/08/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Die Bewertung erfolgt auf Grundlage der Angaben zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sowie der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit. Die Matrix der objektiven Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern sowie die Bewertung und Gewichtung dieser Kriterien ist den entsprechenden Dokumenten in der Anlage zum Bewerbungsbogen zu entnehmen (siehe Mindest- und Auswahlkriterien). Diese finden Sie unter den Teilnahmeunterlagen auf der projektbezogenen Internet-Plattform des Vergabemarktplatzes Brandenburg. Bei Punktegleichstand entscheidet das Los.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung § 122 (2)1. GWB

Beschreibung des Auswahlkriteriums: MINDESTANFORDERUNG: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung sowie Bauvorlageberechtigung Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister und zur Eintragung in einer Architekten- oder Ingenieurkammer einer verantwortlichen Person. Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung pro Wirtschaftsteilnehmer (Bewerberbogen - Anlage 5)

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis des Gesamtumsatzes

Beschreibung des Auswahlkriteriums: MINDESTANFORDERUNGEN: Gesamtumsatz in EUR netto im Durchschnitt der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (§ 45 (1)1. VgV bzw. § 33 (1) UVgO) mindestens 100.000,00 EUR (Bewerberbogen - Anlage 6)

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis des Umsatzes für Planungsleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: MINDESTANFORDERUNGEN: Umsatz für entsprechende Dienstleistungen (Fachplanung Technische Ausrüstung gem. § 53 HOAI) in EUR netto im Durchschnitt der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (§ 45 (1)1. VgV bzw. § 33 (1) UVgO) mindestens 50.000,00 EUR (Bewerberbogen - Anlage 6)

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: MINDESTANFORDERUNGEN: Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von (§ 45 (1)3. VgV bzw. § 33 (1) UVgO) mindestens: - 2.000.000 EUR für Personenschäden und - 2.000.000 EUR für Sachschäden (Bewerberbogen - Anlage 7)

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis der Beschäftigten, bezogen auf Vollzeitstellen im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr

Beschreibung des Auswahlkriteriums: MINDESTANFORDERUNG: Kriterium hinsichtlich personeller Mittel (§ 46 (1) VgV bzw. § 33 (1) UVgO) Anzahl der festangestellten

Beschäftigten, bezogen auf Vollzeitstellen im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr (§ 46 (3) 8. VgV bzw. § 33 (1) UVgO) mindestens 3 (Bewerberbogen - Anlage 9)

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis der Anzahl von technischen Fachkräften (Architekten und Ingenieure) im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr

Beschreibung des Auswahlkriteriums: MINDESTANFORDERUNGEN: Anzahl der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, unabhängig davon, ob diese dem Unternehmen angehören oder nicht (§ 46 (3)2. VgV bzw. § 33 (1) UVgO) mindestens 3 (Bewerberbogen - Anlage 9)

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Anzahl der technischen Fachkräfte mit BIM-Qualifikation

Beschreibung des Auswahlkriteriums: MINDESTANFORDERUNG: Anzahl der technischen Fachkräfte mit BIM-Qualifikation, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, unabhängig davon, ob diese dem Unternehmen angehören oder nicht (§ 46 (3)2. VgV bzw. § 33 (1) UVgO) mindestens 3 (Bewerberbogen - Anlage 9) sowie Eigenerklärung mit Abgabe des Teilnahmeantrages über BIM-spezifische Arbeitsplätze (§ 46 (3)9 VgV)

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Benennung von Teilen des Auftrags, die als Unteraufträge vergeben werden sollen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: MINDESTANFORDERUNGEN: Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt (§ 46 (3)10. VgV bzw. § 26 UVgO) (Bewerberbogen - Anlage 11)

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis von vergleichbaren Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: MINDESTANFORDERUNGEN: a) Die Mindestanzahl der einzureichenden Referenzen beträgt 3 Je Referenz ist eine ausgefüllte "Erklärung Referenzprojekt" (vgl. Anlage 12 des Bewerbungsbogens) vorzulegen - davon mind. 1 mit Leistungen der BIM-Methodik b) Der Erbringungszeitpunkt, den der Auftraggeber hinsichtlich der eingereichten früher ausgeführten Leistungsaufträge (Referenzen) berücksichtigen wird (§ 46 (3)1. VgV bzw. § 33 (1) UVgO) darf nicht länger als 8 Jahre zurückliegen. Hinweis: Die Lph 8 bzw. Übergabe an den Auftraggeber muss abgeschlossen sein und in den angegebenen Zeitraum fallen (bezogen auf den Tag der Bekanntmachung dieses Verfahrens). c)

Mindestanforderung an Inhalt jeder einzelnen Referenz: Die eingereichten Referenzen werden nur dann berücksichtigt, wenn jede für sich folgende Mindestanforderungen erfüllt (§ 46 (3)1. VgV bzw. § 33 (1) UVgO): - Angaben zum Auftragswert/Gesamthonorar der Leistungen in EUR netto, mindestens 100.000,00 EUR - Komplexität der Planung mindestens Honorarzone II (Vertraglich vereinbarte Honorarzone, in Anlehnung an die HOAI bzw. Nachweis über erbrachte Leistung gegen Vergütung, die der entsprechenden Honorarzone zuzuordnen sind.)

d) AUSWAHLKRITERIEN (neben Mindestanforderungen): Die Angaben in den Referenzprojekten werden auch bei der Auswahl der Bewerber berücksichtigt. Je Referenznachweis können die Bewerber insgesamt 13 Punkte, mithin insgesamt 39 Punkte erzielen. Bei Punktegleichstand von mehr als fünf Bieter entscheidet das Los. Je Referenz: 1. Gleichwertiger Schwierigkeitswert der eingereichten Referenz (mit BIM-Methodik) 1 Punkt Referenzprojekt betraf den Neubau eines einstöckigen Büro-/ Verwaltungsgebäudes 2 Punkte Referenzprojekt betraf den Neubau eines mehrgeschossigen Büro-/ Verwaltungsgebäudes 2. Wesentliche Leistungsphasen der eingereichten Referenz (mit BIM-Methodik): 1 Punkt: Lph 2-3 2 Punkte: Lph 2-4 3 Punkte: Lph 2-5 4 Punkte: Lph 2-7 5 Punkte: Lph 2-8 3. Auftraggeber der eingereichten Referenz (mit BIM-Methodik) 2 Punkte: Öffentlicher Auftraggeber 4. Welche BIM-spezifischen Leistungen wurden in bisherigen Projekten erbracht: Jeweils 0,5 Punkte für die folgenden spezifischen Leistungen: - Erstellung eines As-Built-Modells mit detaillierten Informationen zu verwendeten Produkten - Erstellung von (TGA-) Koordinationsmodellen und Kollisionsprüfung - Objektbasierte Mengenermittlung (Ableitung und Auswertung der Bauteillisten und Mengen in BIM Software) - BCF-Management mithilfe eines Issue-

Management-systems - Integration von Anforderungen an das Facility Management (CAFM) - Erstellung von Fachmodellen -Arbeiten in einer CDE und Verwendung verschiedener Status für Pläne, Modelle und Dokumente - Verknüpfung von Modellinformationen mit Leistungsverzeichnissen Im Übrigen wird auf das Formblatt und die Vergabeunterlagen "Auswahlkriterien" verwiesen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, Mittelwert): 39,00

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Nachweis über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. § 123, 124 GWB.

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderungen: Nachweis über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. § 123, 124 GWB. Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung pro Wirtschaftsteilnehmer (auch von genannten einfachen Unterauftragnehmern, qualifizierten Unterauftragnehmern und den einzelnen Mitgliedern einer Bewerber- /Bietergemeinschaft) (Bewerberbogen - Anlagen 1 - 4)

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Das Preiskriterium umfasst 30 Prozent. Der Angebotspreis wird mittels variabler linearer Interpolation in Preispunkte umgewandelt. 0 Punkte erhalten Angebote mit dem 2,00-fachen oder mehr als dem 2,00-fachen des niedrigsten Preises. Die Punktzahl errechnet sich im Übrigen dann wie folgt: Punkte für Honorar-Angebot = maximale Punktzahl + (minimale Punktzahl - maximale Punktzahl) / (niedrigster Preis x x-fach vom niedrigsten Preis - niedrigster Preis) x (Preis Angebot - niedrigster Preis). Ergänzend wird auf die Vergabeunterlagen, insbesondere die Zuschlagsmatrix verwiesen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität der Projektorganisation

Beschreibung: a) Mit seinem Angebot hat der Bieter die Qualifikation und Erfahrung des vorgesehenen Projektleiters und stellvertretenden Projektleiters darzustellen. Der Bieter hat zusätzlich Angaben dazu zu machen, inwiefern die Erfahrungen des jeweiligen Mitarbeiters ihn in besonderer Weise für die Aufgaben bei der Durchführung des hier ausgeschriebenen Auftrags qualifizieren. (15 Prozent) b) Mit seinem Angebot hat der Bieter die Qualifikation und Erfahrung der vorgesehenen Person für die BIM-Fachkoordination darzustellen. Der Bieter hat zusätzlich Angaben dazu zu machen, inwiefern die Erfahrungen des jeweiligen Mitarbeiters ihn in besonderer Weise für die Aufgaben bei der Durchführung der entsprechenden Leistungen qualifizieren. (10 Prozent) c) Mit seinem Angebot hat der Bieter die Qualifikation und Erfahrung der vorgesehenen BIM-Autoren darzustellen. Der Bieter hat zusätzlich

Angaben dazu zu machen, inwiefern die Erfahrungen des jeweiligen Mitarbeiters ihn in besonderer Weise für die Aufgaben bei der Durchführung der entsprechenden Leistungen qualifizieren. (10 Prozent)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektbezogene Herangehensweise

Beschreibung: 1) Der Bieter hat mit seinem Angebot in einem Erläuterungsbericht darzustellen, wie die Projektorganisation und Aufgabenverteilung geplant ist. Dabei wird vom Bieter erwartet, dass er in seinem Erläuterungsbericht Aussagen zu folgenden Aspekten trifft:

a) Zusammensetzung des Projektteams, b) Verbindlich zugesicherte Verfügbarkeit vor Ort sowie Erreichbarkeit der Baustelle c) Bindung der eingesetzten Mitarbeiter in anderen

Projekten, d) Vertretungsregelungen, e) Möglichkeit von Verstärkungen und Ersatzkräften

sowie Reaktionszeiten bei Mitarbeiterausfällen (Insgesamt 25 Prozent) 2. Der Bieter muss den zur Verfügung gestellten BIM-Abwicklungsplans (BAP) ausfüllen bzw. ergänzen. Dabei wird erwartet, dass die Eintragungen sich vorteilhaft auf die weitere Bearbeitung im Projektverlauf auswirken. (Insgesamt 10 Prozent)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 03/06/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YYE6GUL/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Die Kommunikation erfolgt ausschließlich über diese Vergabepattform.

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YYE6GUL>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YYE6GUL>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/06/2024 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich im Teilnahmewettbewerb und der Angebotsphase vor, Unterlagen gemäß § 56 VgV nachzufordern.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es gelten die vorbenannten Teilnahmebedingungen und Mindestanforderungen. Eigenklärungen des Bewerbungsbogens über zwingende und fakultative Ausschlussgründe §§ 123 - 126 GWB. Eigenerklärung Russlandsanktionen zum BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022. Vereinbarung über die Mindestentgeltanforderungen nach Brandenburgischem Vergabegesetz (siehe Vergabeunterlagen auf der projektbezogenen Internet-Plattform zu diesem Verfahren auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg). Die Abgabe der Erklärung ist erst in der Angebotsphase erforderlich.
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Für die Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens gelten die Vorschriften nach §§ 160 GWB folgende sowie § 135 GWB. Vergaberechtsverstöße sind vom Antragsteller eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer gegenüber der Vergabestelle zu rügen. Gemäß §160 (3) GWB ist ein Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, vertreten durch das Land Brandenburg, vertreten durch den Brandenburgischen Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen (BLB)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammern des Bundes Bundeskartellamt

Beschaffungsdienstleister: Lange & Partner Rechtsanwälte

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, vertreten durch das Land Brandenburg, vertreten durch den Brandenburgischen Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen (BLB)

Registrierungsnummer: 12-121136942639008-42

Postanschrift: Sophie-Alberti-Straße 4-6

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14478

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Geschäftsbereich Baumanagement, Baubereich Bundesbau

E-Mail: info.vergabe-fbt@blb.brandenburg.de

Telefon: +49 33158181254

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Lange & Partner Rechtsanwälte

Registrierungsnummer: PR 379 B

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10179

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: info@lange-baurecht.de

Telefon: 03021477293

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes Bundeskartellamt

Registrierungsnummer: 991-02380-92

Postanschrift: Villemombler Straße 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes Bundeskartellamt

Registrierungsnummer: 991-02380-92

Postanschrift: Villemombler Straße 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

b8be5a64-0832-4007-a2b5-0cc057f0d87c-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

10.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: Die Auftraggeberbezeichnung wurde korrigiert. Auftraggeber ist die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, vertreten durch das Land Brandenburg, vertreten durch den Brandenburgischen Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen (BLB)

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0c6dccb9-abb2-49f9-9fef-8bc6a622d1ad - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/05/2024 11:26:45 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 289491-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 95/2024

Datum der Veröffentlichung: 16/05/2024